



EU Infrastruktur-VO Neu – Was ist für die Gasinfrastruktur zu erwarten?

Dr. Carola Millgramm, Leiterin der Gasabteilung
Mag. Markus Krug, stv. Leiter der Gasabteilung

10.06.2020

Kapitel I

Allgemeine Bestimmungen

Geltungsbereich,
Definitionen

Kapitel II

Projekte im Gemeinsamen Interesse

Definition,
Kriterien;
Durchführung
und
Überwachung,
EU Koordination

Kapitel III

Genehmigungsverfahren und Beteiligung der Öffentlichkeit

Kapitel IV

Regulatorische Instrumente

Kostenaufteilungsverfahren
zwischen
Mitgliedsstaaten

Zusätzliche
Investitionsanreize

Kapitel V

Finanzierung von PCIs

Kriterien für die
Berechtigung
zur Bewerbung
um CEF
Förderungen

Kapitel VI

Schlussbestimmungen

(Berichts- und
Informationspflichten und –
bestimmungen
u.a.)

Annexes

Vorrangige
Energieinfrastrukturkorridore
– und gebiete
Infrastrukturkategorien;
Regionale
Gruppen;
Regeln und
Indikatoren für
Kriterien
ESW Kosten-
Nutzen-Analyse

Was sind „Projekte im gemeinsamen Interesse“?

Unterstützung der energiepolitischen Ziele der EU



TEN-YEAR NETWORK
DEVELOPMENT PLAN

2018

Auswahlkriterien

(Europäische)
Grenzüberschreitende
Auswirkung

Sozio-ökonomischer Nutzen
größer als Kosten

bei Gasprojekten:
Unterstützung von

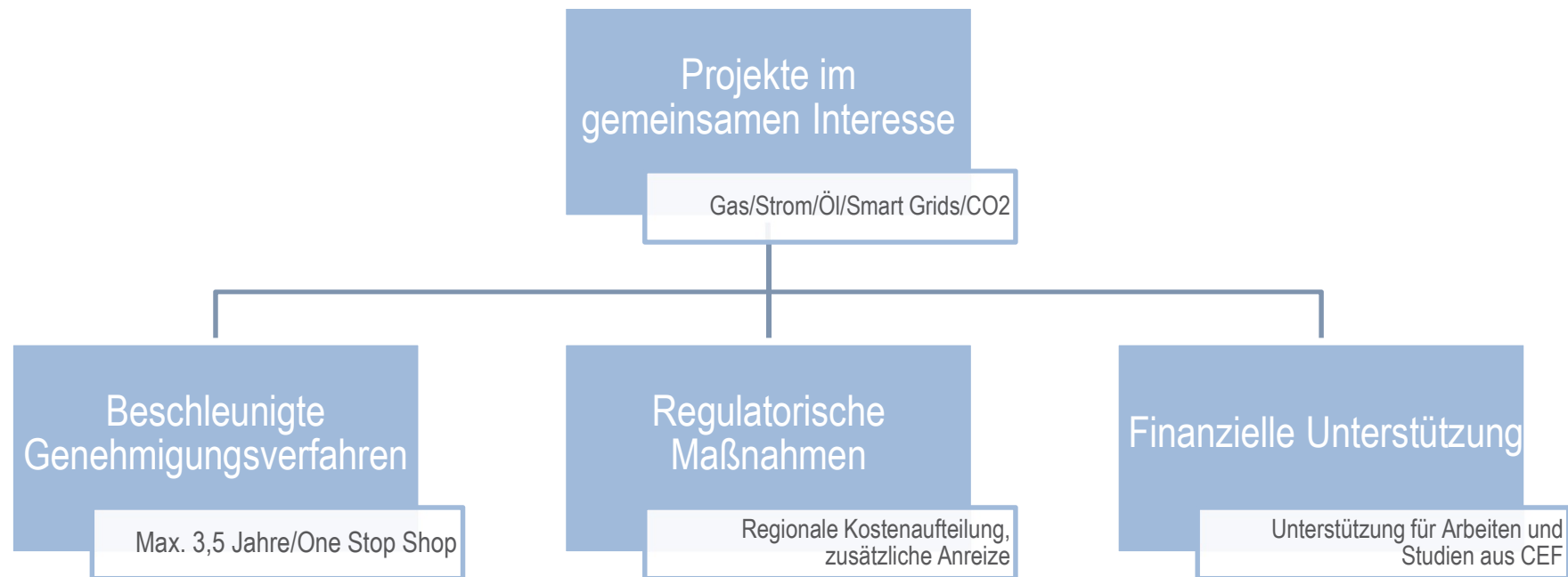
- Marktintegration
- Wettbewerb
- Versorgungssicherheit
- Nachhaltigkeit

4. Liste enthält 32 Gasprojekte

Eine Osteuropäische Angelegenheit

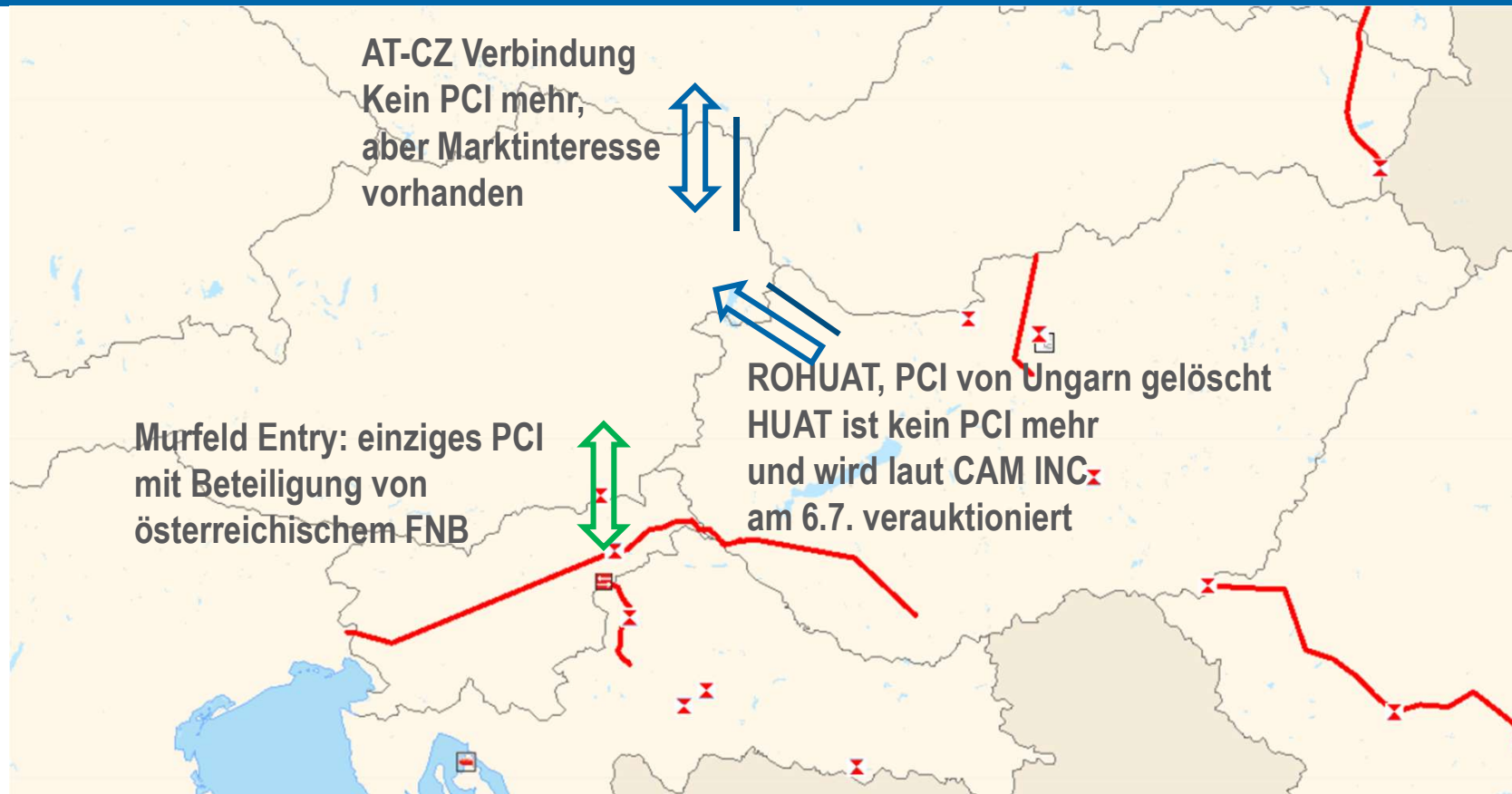


Wie soll die Umsetzung von PCIs erreicht werden?

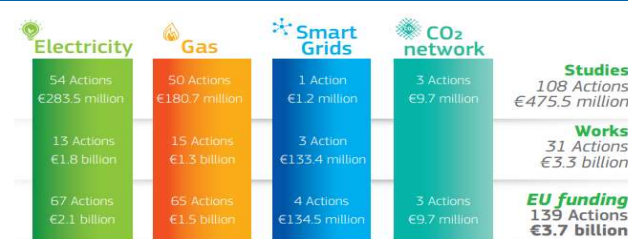


Geringe Anzahl von PCIs in Österreich

Von 3 auf 1

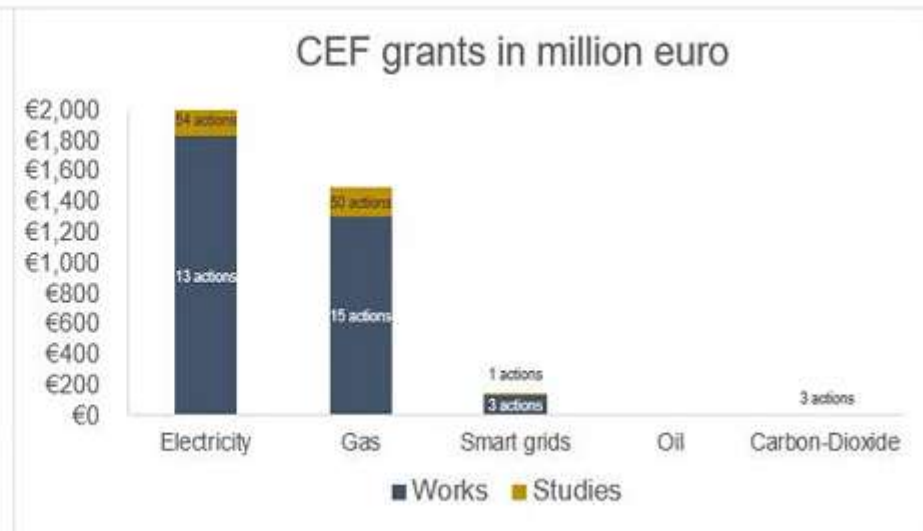
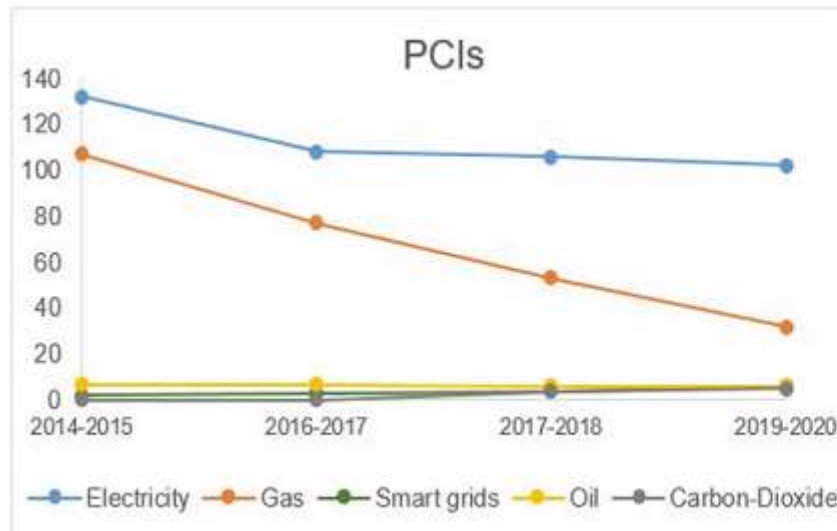


Finanzierungen für PCI seit 2013



DEVELOPING INFRASTRUCTURE

Gas transmission and electricity transmission assets attract the largest share of funding under the CEF Energy programme (79%).



Kritik an Gasprojekten auf der 4. PCI Liste



news ORF.at

**TROTZ „GREEN DEAL“
Fossile Brennstoffe nicht vom Tisch**

Letztes Jahr hat das Europaparlament den Klimanotstand ausgerufen und ein paar Wochen später Unterstützung zum „Green Deal“ verkündet. Doch dass „grün“ nicht sofort „klimaneutral“ heißen muss, wird diese Woche wieder einmal in Straßburg deutlich. Unter anderem beschäftigt die Abgeordneten dort eine Liste, die womöglich auch weiterhin die EU-Finanzierung klimaschädlicher Erdgasprojekte gewährleistet.

11. Februar 2020, 16.21 Uhr



DD. MMMMMMM 2018



EURACTIV

Home / Nachrichten / Energie & Umwelt / Energie und Klimaschutz / EU-Bürgerbeauftragte untersucht Gas-Politik der Kommission

EU-Bürgerbeauftragte untersucht Gas-Politik der Kommission

Von: Sam Morgan | EURACTIV.com | translated by Britta Weppner | 14. Feb. 2020 (aktualisiert: 17. Feb. 2020)

Die EU-Bürgerbeauftragte Emily O'Reilly (C) hat Zweifel an der energischen Sorgfaltspflicht der Kommission geäußert. (Photo: EC)

EURACTIV Members

- DIE LINKE, im Europaparlament
- Europa Union Deutschland
- NABU - Naturschutzbund Deutschland e.V.
- Party of the European Left

Popular articles

- 1 Chomsky: Coronavirus zeigt "kolossales Versagen des Neoliberalismus"
- 2 Was wir von der Spanischen Grippe für die Zeit "nach Corona" lernen können
- 3 EU-Asylpolitik: Auf der Suche nach Solidarität in Zeiten der Corona-Pandemie



itt

KARRIERE ARTS & STYLE MEINUNG VIDEO SERVICE

Suchbegriff: WKN, ISIN



EU-Parlament gibt grünes Licht für EU-Hilfen für umstrittene Gasprojekte

Die EU-Parlamentarier stimmen der umstrittenen Subventionsliste der Kommission für Energieprojekte zu. Gegner kritisieren, dass einzelne Projekte dem Green Deal entgegenliefern.



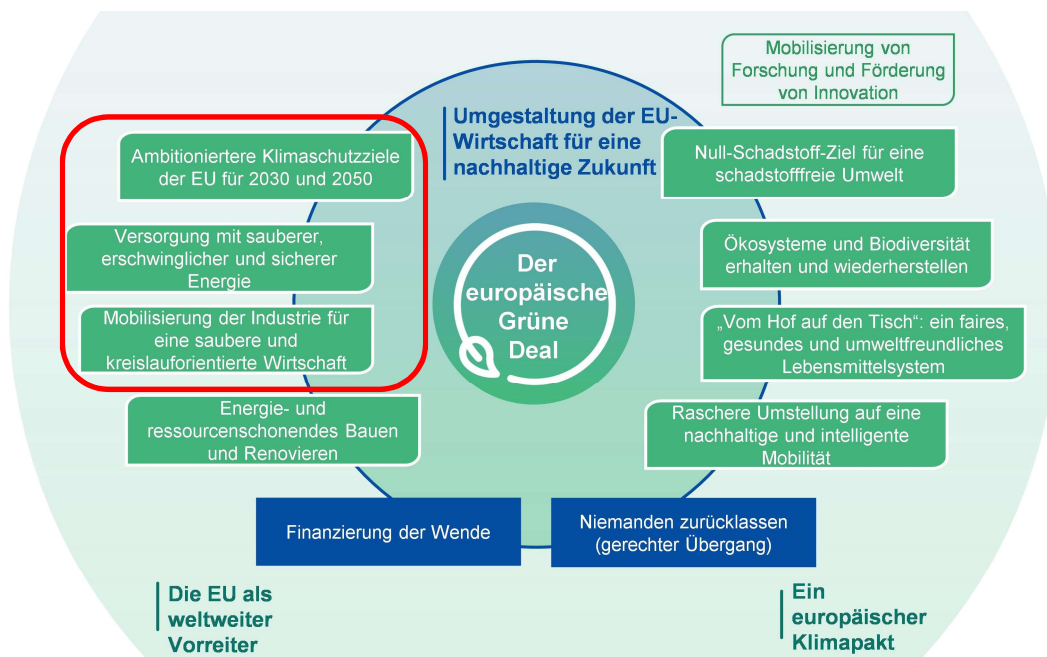
Eva Fischer

12.02.2020 - 21:43 Uhr • Kommentieren • 2 x geteilt

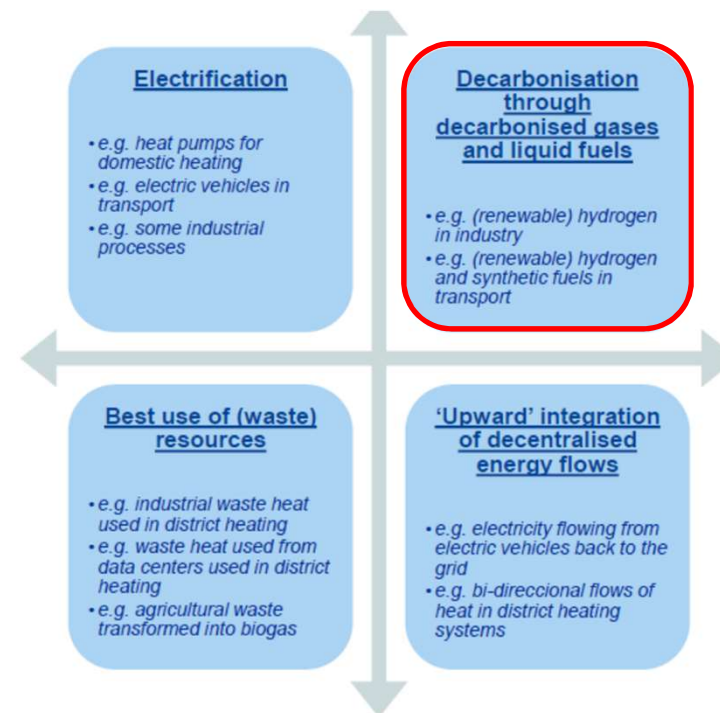
(Name Veranstaltung / Vortragstitel)

Sind Unterstützungen für Investitionen in die Gasinfrastruktur noch notwendig und gerechtfertigt?

Green Deal



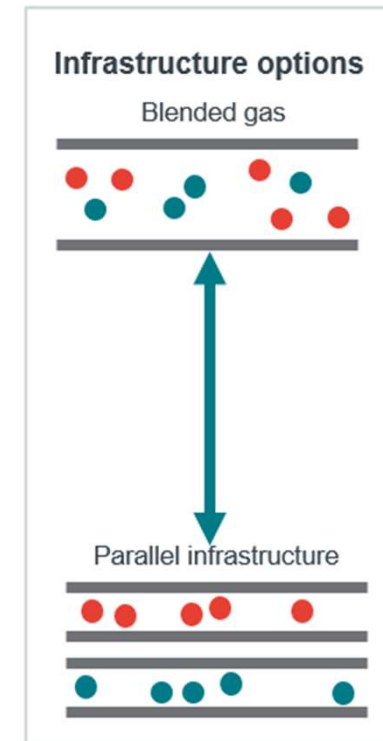
Strategy for Energy Sector Integration



Wie wird die Gasinfrastruktur der Zukunft aussehen?

Wasserstoffnetze oder Blending?

- Eine Beimischung von Wasserstoff ins Gasnetz im großen Stil ist unwahrscheinlich
 - ÖVGW Studie: Einspeisung von bis zu 10 Vol.-% Wasserstoff möglich
- Vermutlich wird sich daher eine Wasserstoffnetzstruktur parallel zum Gasnetz entwickeln
 - Heute: bereits lokale private Inselnetze für Wasserstoff in Industrieclustern
 - In Zukunft: falls Produktion und Verbrauch von Wasserstoff auseinanderfallen besteht Bedarf an längeren Transportleitungen (ggf. Verbindungen zwischen den Verbrauchszentren)
 - Umstellung bestehender Gasleitungen auf Wasserstoff
 - Neubau von Wasserstoffleitungen



Quelle: Frontier economics

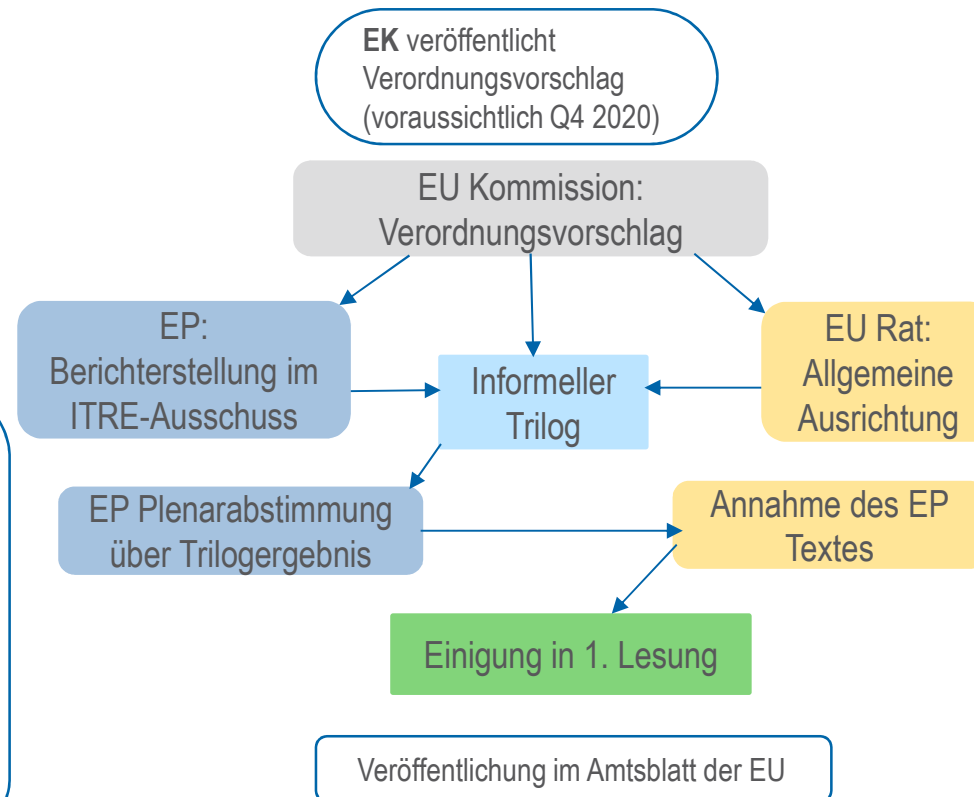
Überarbeitung der Infrastruktur-Verordnung: Was ist geplant?

EP ITRE- Ausschuss:

- Berichterstatter schreibt Berichtsentwurf
- MEPs bringen Änderungsanträge ein
- Abstimmung über Berichtsentwurf und über Verhandlungsmandat mit dem Rat

Informeller Trilog:

- Delegationen aus EP, Rat und EK verhandeln aufgrund von „4-Spalten-Dokument“.
- Verhandlungsergebnis wird EP zur Abstimmung vorgelegt.
- Im Fall einer Zustimmung wird Text dem Rat zur Annahme vorgelegt.



EU Rat:

- Ratspräsidentschaft (2.HJ 2020 DE, 1.HJ 2021 PT) führt RAG-Vorsitz und leitet Verhandlungen
- Abstimmung über Allgemeine Ausrichtung und Verhandlungsmandat mit EP im Energieministerrat

Welche Infrastrukturprojekte sollen in Zukunft für die Bewerbung um den PCI Status berechtigt sein?

- Sollen Gasinfrastrukturprojekte weiterhin berechtigt sein?
- Sollen Sektorkopplungsprojekte berechtigt sein?

Welche Prozessverbesserungen sind notwendig, damit aus diesen Projekten die für die EU wichtigsten ausgewählt und umgesetzt werden

- Erstellung von Szenarien von einer von Investitionen in die Infrastruktur unabhängigen Stelle, auch um Energieeffizienzerhöhungen bestmöglich zu berücksichtigen
- Verpflichtende Verbesserung der systemweiten Kosten-Nutzen-Analyse der ENTSOs für die Bewertung der Projekte
- Verbesserung in der Umsetzung der Genehmigungsprozesse
- Stärkung der Regulatoren im Prozess zur Effizienzverbesserung und um Energiekundenseite zu stärken

***Unsere Energie** gehört der Zukunft.*

E-Control

Rudolfsplatz 13a, 1010 Wien

Tel.: +43 1 24 7 24-0

Fax: +43 1 247 24-900

E-Mail: office@e-control.at

www.e-control.at

Twitter: www.twitter.com/energiecontrol

Facebook: www.facebook.com/energie.control



Überarbeitung der Infrastruktur-Verordnung: Was ist geplant?



Derzeit besteht die Möglichkeit, sich an der Öffentlichen Konsultation der Europäischen Kommission im Vorfeld der Überarbeitung der Infrastruktur-Verordnung zu beteiligen:

<https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12382-Revision-of-the-guidelines-for-trans-European-Energy-infrastructure/public-consultation>

Frist: 13. Juli 2020